Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 24. Mai 2013 um 10:31 Uhr

BUND lädt zum ersten „Tag des offenen Gartens“ 2013 im Weserbergland

Fünfzehn Gärten präsentieren sich am Sonntag der Öffentlichkeit



Hameln (wbn). Blütenpracht, Amphoren, plätschernde Brunnen. Wenn im Landkreis Hameln-Pyrmont am kommenden Sonntag der erste „Tag des offenen Gartens“ 2013 zelebriert wird, bietet sich in insgesamt fünfzehn liebevoll angelegten Garten-Paradiesen einmal mehr die Gelegenheit, etwas weiter als nur über den Zaun zu schauen.

Zwischen 10 und 17 Uhr präsentieren sich dann auf Initiative des BUND mehr als ein Dutzend Gärten der Öffentlichkeit, laden zum Verweilen ein oder zum Fachsimpeln mit anderen Garten-Freunden. Zwischen idyllischen Sommerblumengärten und verwunschenen Waldgärten sei sicher auch noch die ein oder andere Anregung für die eigene Grünfläche mit dabei, heißt es.

(Zum Bild: Laden am Sonntag zum näheren Betrachten ein: Die Gärten im Weserbergland. Foto: Hermes/BUND)



Fortsetzung von Seite 1

Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 24. Mai 2013 um 10:31 Uhr

Obwohl alle Gärten auf ihre eigene Art besonders sind, kann Ralf Hermes von der BUND-Kreisgruppe Hameln-Pyrmont den Besuch zweier Gartenanlagen ganz besonders ans Herz legen. Den „Naturgarten mit Experimentcharakter“ von Christian Voigt in Hameln-Holtensen mit teilweise geschützten Arten, Margeriten-Wiese und Kräuterbeeten oder den „unvergleichlichen Garten“ von Rainer Säger in Bodenwerder, der am Südhang im Wesertal von einem natürlichen Bach durchflossen wird und von Bruchsteinmauern durchzogen ein romantisches Gartenhäuschen mit Dachbegrünung versteckt.

Für alle Gartenbesichtigungen sind Anmeldungen nicht erforderlich, der Eintritt ist jeweils frei. Das detaillierte Programmheft mit Informationen zu allen 15 Gärten ist im Internet abrufbar unter: http://hameln-pyrmont.bund.net/themen_und_projekte/tag_des_offenen_garten/

(Zum unteren Bild: Akelei in einem Bauerngarten in Dehrenberg. Foto: BUND)